

BILDUNG IST MEHRWERT!

Auf ein Wort,
liebe Kollegin,
lieber Kollege ...

BILDUNG IST MEHRWERT!

WWW.GEW-TARIFRUNDE.DE

... haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, wieso Ihr Gehalt ansteigt?

Viele Leute glauben, Tarifverhandlungen seien nur ein leeres Ritual, bei dem übermüdete Männer nach durchwachter Nacht gemeinsam vor die Kameras treten. Gerade die Kolleginnen und Kollegen in den Schulen konnten oft dieses Gefühl bekommen – den Zug gezogen haben ja andere, die Müllabfuhr etwa oder der Nahverkehr. Lehrkräfte und Sozialpädagogen saßen meist im warmen Waggon. Daher haben die meisten nicht mitbekommen, dass eine Tarifrunde lange vor der letzten Verhandlungsnacht beginnt:

Zuerst diskutieren die Gewerkschaftsmitglieder in ihren Gremien ihre Forderungen, dann kommt es zum formellen Beschluss, was gefordert wird. Und am Ende zählt, ob die Mitglieder auch bereit sind, für ihre Forderungen auf die Straße zu gehen. Denn nur das beeindruckt die Arbeitgeber, nicht, ob die Gewerkschaftsseite in gepflegten Worten gute Gründe vorträgt. Deshalb:

Wer nicht mitmacht, hat auch nichts zu meckern!

Jetzt diskutieren die GEW-Kolleginnen und Kollegen in ihren Gewerkschaftsgremien, was sie von den Ländern für die Beschäftigten an den Schulen und Bildungseinrichtungen fordern.

Die Zeiten haben sich geändert: Heute können wir uns nicht mehr wie früher darauf verlassen, dass andere uns vorwärtsbringen. Busbetriebe und Müllabfuhr wurden privatisiert oder haben eigenständige Tarifverträge. Für sie wird längst an anderen Tischen verhandelt. Nur wenn wir selbst Tempo machen, können wir für die Beschäftigten im Bildungsbereich etwas erreichen.

Wenn zu viele Leute auf dem Trittbrett mitfahren, kommt der Zug nicht voran!

Deshalb: Jetzt in die GEW eintreten und gemeinsam für gerechte Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen in der Bildung kämpfen!

GEW stärken – ich bin dabei

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Vorname/Name

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Geburtsdatum/Nationalität

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Telefon Fax

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort/Datum Unterschrift

Ihr Mitgliedsbeitrag:

- Beamtinnen und Beamte zahlen 0,75 Prozent der 6. Stufe.
- Angestellte zahlen 0,7 Prozent der Entgeltgruppe und Stufe, nach der vergütet wird.

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

E-Mail

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit Fachgruppe

Name/Ort der Bank

Kontonummer BLZ

Tarif/Besoldungsgebiet

Tarif/Besoldungsgruppe Stufe seit

Bruttoeinkommen € monatlich (falls nicht öffentlicher Dienst)

Betrieb/Dienststelle Träger

Straße/Nr. des Betriebes/der Dienststelle PLZ/Ort

- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.

- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro. Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.

Beschäftigungsverhältnis

- Honorarkraft
- angestellt
- beamtet
- teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent
- in Rente/pensioniert
- Altersteilzeit
- befristet bis _____
- arbeitslos
- beurlaubt ohne Bezüge
- teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche
- im Studium
- in Elternzeit
- Referendariat/ Berufspraktikum
- Sonstiges

Bitte per Fax an
069/78973-102 oder
GEW-Hauptvorstand,
Reifenberger Str. 21,
60489 Frankfurt

Vielen Dank!
Ihre GEW